

# BETREUTES WOHNEN (SKF) IN BAMBERG

**Tätigkeitsbereich:** Rehabilitation

## Allgemeines

<b>Zeitraum:</b>	31.07.2017 – 05.10.2017
<b>Vergütung:</b>	keine Vergütung
<b>Arbeitszeiten:</b>	8h/Tag, zwischen 8:00 – 18:00, von den Terminen mit den Klienten abhängig
<b>Voraussetzungen:</b>	Praktikumsdauer von mindestens 4 Wochen
<b>Betreuungssituation:</b>	Eine Psychologin, Terminvereinbarung nötig; die anderen Mitarbeiter (Sozialpädagogen) sind jederzeit ansprechbar
<b>Adresse der Institution:</b>	Heiliggrabstraße 14, 96052 Bamberg
<b>Ansprechpartner:</b>	Kathrin Dietrich (k.dietrich@skf-bamberg.de)

## Tätigkeiten

- Begleitung der Mitarbeiter zu Einzel- und Gruppenterminen in den verschiedenen Wohngemeinschaften
- Teilnahme an Teamsitzungen und Supervision
- Teilnahme und Durchführung von Freizeit- und Kochgruppen
- Begleitung der Klienten zu Arztterminen sowie zum Einkaufen
- Erstellung eines Hilfeplanungs-, Entwicklungs- und Abschlussberichtsbogen im Rahmen des Gesamtplanungsverfahrens unter Anleitung
- Erstellung von Protokollen der Teamsitzungen
- Teilnahme an WG-Ausflügen
- Selbständige Anleitung von Gruppen in der Wohngemeinschaft
- Teilnahme an Infogesprächen
- Kennenlernen der Biographien und Problemlagen der Klienten
- Hospitation bei Erstgesprächen in der Beratungsstelle des SkF Bamberg

## Bemerkungen

Es gibt neben den ambulanten Wohngemeinschaften auch forensische Wohngemeinschaften, bei denen sich zusätzlich auf Straffälligkeitsvermeidung fokussiert wird. Wie viel man in welchem Bereich an welchen Aktivitäten teilnimmt, kann man als Praktikant größtenteils selbst entscheiden. Die betreuende Psychologin habe ich nur selten gesehen, dafür konnte ich aber mit den anderen Mitarbeitern sehr viel diskutieren und reflektieren. Diese waren auch immer für Fragen und Anregungen offen. Ich würde empfehlen, die ganzen acht Wochen des Pflichtpraktikums hier zu verbringen. Dadurch konnte ich vor allem in der zweiten Hälfte öfter alleine etwas mit den Klienten unternehmen, nachdem ich die Abläufe kennengelernt hatte und die WG-Bewohner Vertrauen zu mir aufbauen konnten.

**Weitere Infos:** Kira Franke (kira.luisa.franke@uni-jena.de)